



Einladung zum 8. Forum „Gewaltprävention an Waldorfschulen“ 16. bis 18. Februar 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Vertrauensstelleninhaber:innen und Kinderschutzkonzept-beauftragte, liebe Schulsozialarbeiter:innen in den Waldorf- und Rudolf-Steiner-Schulen und Förderschulen,

wir laden Sie herzlich zu unseren **8. Forum Gewaltprävention des Bundes der Freien Waldorfschulen** ein.

Prävention von Gewalt und (Macht-)Missbrauch von Kindern und Jugendlichen soll in all unseren Schulen aktiv gestaltet werden. Dazu gehört auch, dass Gewalt und Mobbing verhindert wird und Grenzverletzungen sichtbar werden. Die Herausforderungen an die schulinternen **Präventions- und Vertrauensstellen** sind hoch und mit dem **8. Forum** wollen wir einen weiteren Themenkomplex beleuchten, der in den vergangenen Jahren sichtbar wurde.

Die Schwerpunktthemen im 8. Forum sind:

- **Waldorfschulsozialarbeit in den Waldorf- und Förderschulen** mit Fridtjof Meyer-Radkau, Schulsozialarbeiter in der Interkulturellen Waldorfschule Berlin
- **Sowie Schulsozialarbeiter:innen Baden-Württemberg/ LAG mit Dorothee Baumgartner**
- **Interventionsarbeit** für Kolleginnen und Kollegen mit Kirsten Heberer, Dozentin Gewaltprävention und Entwicklungsbegleiterin

Mit Fridtjof Meyer-Radkau

- Studium der Sozialen Arbeit (B.A.) und Praxisforschung in der Sozialen Arbeit und Pädagogik (M.A.) an der Alice Salomon Hochschule Berlin
- Gründungsmitglied der Freien Interkulturellen Waldorfschule Berlin und dort Waldorfschulsozialarbeiter
- Weiterbildung zum Systemischen Einzel-, Paar- und Familientherapeut
- Referent, Konzeptberater und Mentor für Waldorfschulsozialarbeit
- Gastdozent am Seminar für Waldorfpädagogik Berlin

haben wir einen Experten eingeladen, der einen großen Erfahrungsschatz im Bereich Schulsozialarbeit mitbringt.

Schulsozialarbeit hat als Handlungsfeld über die letzten Jahrzehnte bereits vermehrt an den Regelschulen in Deutschland im Schulalltag Einzug gehalten. Auch an Waldorfschulen gewinnt dieser Bereich seit mehreren Jahren Interesse und Zustimmung. Seit 2017 hat sich eine Bundesfachschaft gebildet, welche sich regelmäßig fachlich austauscht. Jede Waldorfschule braucht ein eigenes, standortbezogenes Konzept, dessen Erarbeitung (wie beim Schutzkonzept) zunächst mit der Bestandsaufnahme und einer Bedarfsermittlung beginnt. Zusammen mit anderen Akteuren in der Schule fördern Schulsozialarbeiter:innen die individuelle und soziale Entwicklung von Schüler:innen. Sie bieten Aktivitäten an, durch die junge Menschen über das schulische Angebot hinaus ihre Fähigkeiten entfalten, Anerkennung erfahren und soziale Prozesse gestalten können. Befähigung zur eigenständigen und



selbstbestimmten Lebensgestaltung von Mädchen und Jungen. Vermeidung/Abbau von Benachteiligungen und individuellen Beeinträchtigungen. Verringerung des Leidensdruck der Schüler/innen. Stärkung des Selbstvertrauens, Selbstwertgefühls und Verantwortungsbewusstsein.

„Waldorfschulsozialarbeit soll ein Repertoire von professionellen Angeboten und Methoden aus der Sozialen Arbeit beinhalten, damit Schüler:innen in ihrem Lebensmut und ihrer Selbstwirksamkeit befähigt und in ihrer individuellen Entwicklung gefördert werden können.“

Herr Meyer-Radkau wird an den drei Tagen seine Expertise für Sie mit spezifischen Impulsen und in Gruppenarbeiten zur Verfügung stellen.

Die Thematik Waldorfschulsozialarbeit in Waldorf- und Förderschulen richtet sich an alle Interessierten, die dazu mehr erfahren möchten, von der Planung zur Etablierung und Zusammenarbeit, sowie viele hilfreiche Erfahrungswerte von Schulsozialarbeiter:innen in den Waldorf- und Förderschulen.

Somit auch die erfahrenen Expertisen aus der Schulsozialarbeit Baden-Württemberg/ LAG Dorothee Baumgartner und weitere Kollegen:innen. Mit den Inhalten und *Ihren* Fragen, wird ein bunter Strauß für alle Interessierten entstehen.

8. Forum „Gewaltprävention an Waldorfschulen“

Ort: Akademie Gesundes Leben, Gotische Str. 15, 61440 Oberursel

Beginn: **Sonntag, 16. Februar 2025, 18 Uhr (Imbiss) und 19 Uhr** Auftakt mit inhaltlichem Input zu Schulsozialarbeit/Waldorf- und Förderschulen

Ende: **Dienstag, 18. Februar 2025, 13 Uhr**

Online-Anmeldung zur Tagung: [LINK](#)

Fragen ab sofort unter: tagungen@waldorfschule.de

Anmeldeschluss: 10. Februar 2025

Kosten:

Seminargebühr = 120 Euro

Tagungspauschale incl. Verpflegung = 120 Euro

Übernachtung:

Es steht ein Kontingent im Tagungshotel von 50 Reservierungen zur Verfügung unter dem Titel: 8. Forum GWPT. Übernachtung = Einzelzimmer 93,00 EUR inkl. Frühstück, Doppelzimmer 63,00 EUR inkl. Frühstück pro Person. Bitte reservieren Sie direkt bei Frau Yvonne Seugling unter y.seugling@rfa-oberursel.de.



Bund der Freien
Waldorfschulen

Eine konkrete Tagesordnung geht Ihnen rechtzeitig zu. Wir freuen uns auf den Austausch und die Fortbildungstage mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Eva Wörner und Kirsten Heberer

(Bund der Freien Waldorfschulen, Fachbereich Schlichtung und Gewaltprävention)

AUSBLICK:

9. Forum, Thema: **Medien/ Medienpädagogik**, mit Robert Neumann, Freie Hochschule Stuttgart, 21. bis 23. September 2025